



3 year guarantee



ASAP LOCK

CE 0082

EN 353-2: 2002
EN 12841: 2006 A

Patent Pending

(EN) Mobile fall arrester for rope
(FR) Antichute mobile sur corde

425 g

WARNING

Activities involving the use of this equipment are inherently dangerous. You are responsible for your own actions and decisions.

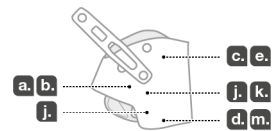
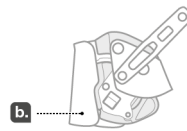


- Before using this equipment, you must:
- Read and understand all Instructions for Use.
 - Get specific training in its proper use.
 - Become acquainted with its capabilities and limitations.
 - Understand and accept the risks involved.

FAILURE TO HEED ANY OF THESE WARNINGS MAY RESULT IN SEVERE INJURY OR DEATH.

PRICE

Traceability and markings / Traçabilité et marquage



CE 0082

- a. Body controlling the manufacture of this PPE
b. Notified body that carried out the CE type examination
Apave Sudeurope SAS
CS 60193 - 13322 Marseille
Cedex 16 - France

c. Traceability: **datamatrix** = product reference + individual number

d. Rope diameter

m. Nominal maximum load

e. Individual number

00 000 AA 0000

- f. Year of manufacture
g. Day of manufacture
h. Control or name of inspector
i. Incrementation

j. Standards

k. Carefully read the instructions for use

l. Model identification

PETZL.COM



Latest version



Other languages



Product Experience



PPE checking

PETZL
F-38920 Croles
PETZL.COM
ISO 9001
© Petzl
Made in France



Sustaining our Community
Au service de la Communauté
FONDATION-PETZL.ORG



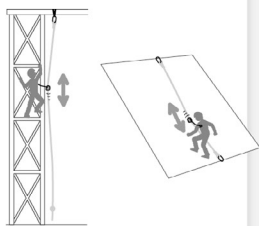
Recycled paper

EN 12841 type A

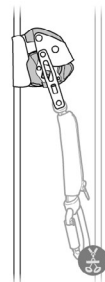
1. Field of application Champ d'application



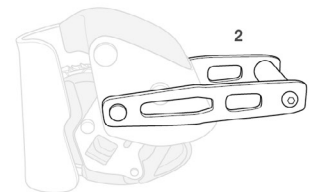
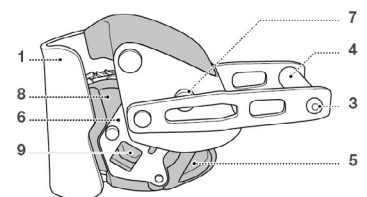
EN 353-2



4. Compatibility Compatibilité



2. Nomenclature

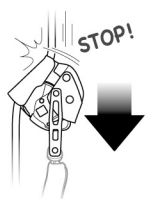
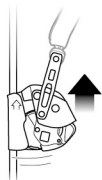
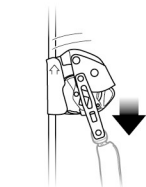


3. Inspection, points to verify Contrôle, points à vérifier



5. Working principle

Principe de fonctionnement

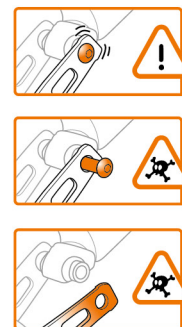
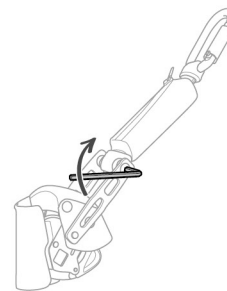
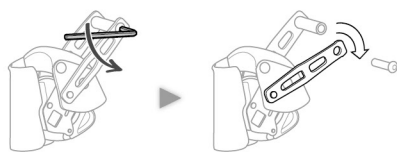


6. Installation and function test

Mise en place et test de fonctionnement

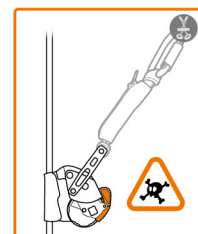
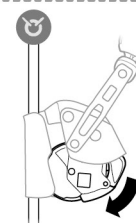
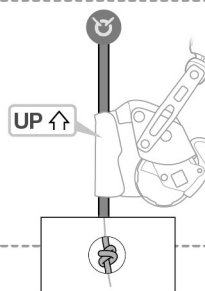
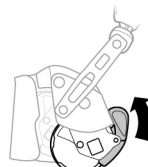
Preparation

Préparation



Installation

Installation



Test



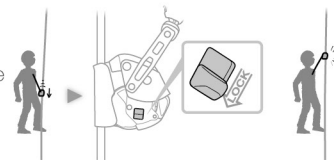
Unlocking

Débloccage



Locking function

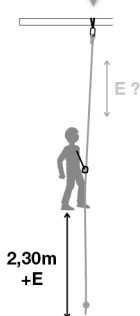
Fonction de blocage



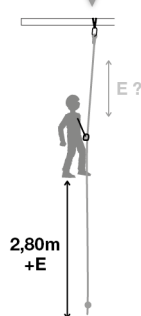
7. Clearance

Tirant d'air

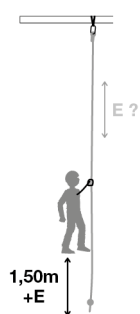
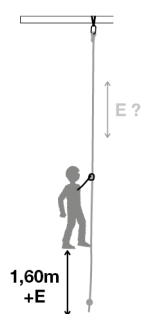
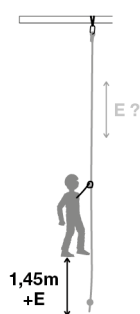
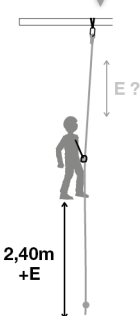
ASAP'SORBER 20



ASAP'SORBER 40

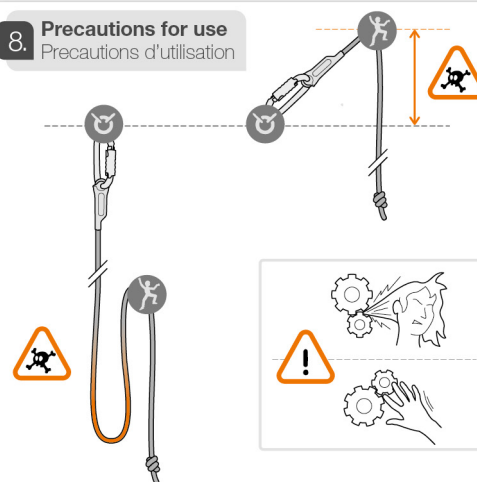


ABSORBICA L57



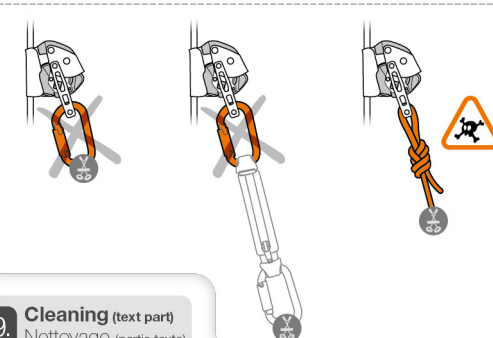
8. Precautions for use

Précautions d'utilisation



9. Cleaning

(text part)
Nettoyage (partie texte)

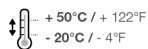


10. Additional information Informations complémentaires

A. Lifetime / Durée de vie



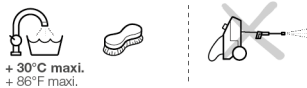
B. Acceptable T° T° tolérées



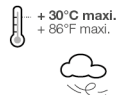
C. Precautions for use / Précautions d'usage



D. Cleaning / Nettoyage



E. Drying / Séchage



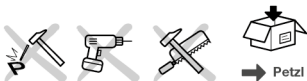
F. Storage - Transport Stockage - transport



G. Maintenance Entretien



H. Modifications - Repairs Modifications - Réparations



I. FAQ - Contact Questions - Contact



DE

In dieser Gebrauchsanweisung wird erklärt, wie Sie Ihr Produkt richtig verwenden. Es werden nur einige der Techniken und Verwendungen dargestellt. Die Warnhinweise informieren Sie über gewisse mögliche Gefahren bezüglich der Verwendung Ihres Produkts. Es ist jedoch nicht möglich, alle erwägbaren Fälle zu beschreiben. Bitte nehmen Sie Kenntnis von den Anweisungen und zusätzlichen Informationen auf Petzl.com. Sie sind für die Beachtung der Warnhinweise und für die sachgemäße Verwendung Ihres Produkts verantwortlich. Jede fehlerhafte Verwendung des Produkts bedeutet eine zusätzliche Gefahrenquelle. Wenn Sie Zweifel haben oder etwas nicht richtig verstehen, wenden Sie sich bitte an Petzl.

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Persönliche Schutzausrüstung (PSA).

ASAP LOCK: Am Seil mitlaufendes Auffanggerät mit Blockierfunktion

EN 12841 Typ A: Seileinstellvorrichtung für die Sicherungsschleife. Gerät zur redundanten Sicherung für Seilzugsysteme zur Verwendung in Kombination mit einem System für den Aufstieg Typ B oder C.

EN 353-2: mitlaufendes Auffanggerät an beweglicher Führung. Erstes Sicherungsgerät in einem Auffangsystem.

Dieses Produkt darf nicht über seine Grenzen hinaus belastet werden. Es darf ausschließlich zum Zweck verwendet werden, für den es entworfen wurde.

Haftung

ACHTUNG

Aktivitäten, bei denen diese Ausrüstung zum Einsatz kommt, sind naturgemäß gefährlich.

Für Ihre Handlungen, Entscheidungen und für Ihre Sicherheit sind Sie selbst verantwortlich.

Vor dem Gebrauch dieser Ausrüstung müssen Sie:

- Die Gebrauchsanleitung vollständig lesen und verstehen
- Fachgerecht zur richtigen Benutzung der Ausrüstung ausgebildet sein
- Sich mit Ihrer Ausrüstung vertraut machen, die Möglichkeiten und Einschränkungen kennen lernen
- Die mit dem Einsatz verbundenen Risiken verstehen und akzeptieren

Die Nichtberücksichtigung auch nur einer dieser Warnungen kann zu schweren Verletzungen oder sogar Tod führen.

Dieses Produkt darf nur von kompetenten und besonnenen Personen verwendet werden oder von Personen, die unter der direkten Aufsicht und visuellen Kontrolle einer kompetenten und besonnenen Person stehen.

Sie sind für Ihre Handlungen, Entscheidungen und für Ihre Sicherheit verantwortlich und tragen die Konsequenzen. Wenn Sie nicht in der Lage sind, diese Verantwortung zu übernehmen, oder wenn Sie die Gebrauchshinweise nicht richtig verstanden haben, benutzen Sie diese Ausrüstung nicht.

2. Benennung der Teile

(1) Körper, (2) Verbindungsbügel, (3) Schraube, (4) Befestigungsbolzen, (5) Sicherheitssperren, (6) Gelenkarm, (7) Achse des Gelenkarms, (8) Sperrrad, (9) Knopf zum Aktivieren der Blockierfunktion.
Materialien: Aluminiumlegierung (Körper, Gelenkarm), rostfreier Stahl (Sperrrad, Verbindungsbügel), Polyester, Polyamid (Seile).

3. Überprüfung, zu kontrollierende Punkte

Ihre Sicherheit hängt vom Zustand Ihrer Ausrüstung ab.
Petzl empfiehlt, mindestens alle 12 Monate (entsprechend den in Ihrem Land geltenden Vorschriften und den Nutzungsbedingungen) eine eingehende Überprüfung durch eine kompetente Person durchführen zu lassen. Bitte beachten Sie die auf petzl.com/de/psa-überprüfung beschriebenen Vorgehensweisen. Tragen Sie die Ergebnisse in den Prüfbereich Ihrer PSA ein: Typ, Modell, Kontaktinformation des Herstellers, Seriennummer oder individuelle Nummer, Daten: Herstellung, Kauf, erste Anwendung, nächste regelmäßige Überprüfung, Probleme, Bemerkungen, Name und Unterschrift des Prüfers.

Vor jedem Einsatz

ASAP LOCK: Vergewissern Sie sich, dass der Faldämpfer ordnungsgemäß am Verbindungsbügel befestigt ist und die Schraube fest angezogen ist.
Stellen Sie sicher, dass Körper, Sperrrad, Gelenkarm und Verbindungsbügel keine Risse, Kratzer, Deformationen, Abnutzungs- und Korrosionserscheinungen aufweisen.
Überprüfen Sie den Zustand der Sicherheitssperren und vergewissern Sie sich, dass die Rückholfeder einwandfrei funktioniert.
Vergewissern Sie sich, dass sich der Gelenkarm um die Achse dreht und prüfen Sie, ob die Rückholfeder einwandfrei funktioniert. Vergewissern Sie sich, dass das Sperrrad sauber ist und die Zähne nicht abgenutzt sind. Achtung, bei Fehlen eines oder mehrerer Zähne darf das ASAP nicht mehr benutzt werden.
Bei Verschmutzung der Zähne siehe Abschnitt Reinigung. Wartung. Kontrollieren Sie, ob sich das Sperrrad in beide Richtungen drehen lässt, ohne zu schleifen.
Seil: Kontrollieren Sie den Zustand des Seils entsprechend den Angaben des Herstellers. Das Seil muss ausgetauscht werden, nachdem es einen Sturz aufgefangen hat, wenn der Kern deformiert zu sein scheint oder wenn der Mantel beschädigt ist oder Flecken aufweist.

Während des Gebrauchs

Es ist unerlässlich, den Zustand des Produkts und seiner Verbindungen mit anderen Ausrüstungsgegenständen im System regelmäßig zu überprüfen. Stellen Sie stets sicher, dass die einzelnen Ausrüstungsgegenstände im System richtig zueinander positioniert sind. Achten Sie auf Fremdkörper, die den Druck des Sperrrads auf das Seil und seine Drehung behindern können. Schützen Sie beim Arbeiten das ASAP vor Spritzern (Farbe, Zement usw.). Vergewissern Sie sich, dass das Sperrrad gegen das Seil drückt.

4. Kompatibilität

Überprüfen Sie die Kompatibilität dieses Produkts mit den anderen Elementen Ihres Systems (Kompatibilität = funktionelles Zusammenspiel).
Die mit Ihrem ASAP LOCK verwendeten Ausrüstungselemente müssen mit den in Ihrem Land geltenden Normen übereinstimmen (z.B. in Europa Gurte nach EN 361).

Gurt:

Befestigen Sie den Faldämpfer Ihres ASAP an der Auffangöse Ihres Auffanggurts.

Verbindungsmittel mit Faldämpfer:

Benutzen Sie das ASAP LOCK ausschließlich mit den kompatiblen Faldämpfern von Petzl:
- ASAP SORBÉR
- ABSORICA L57
Der Faldämpfer darf nicht verlängert werden (maximal ein Verbindungselement von max. 12 cm Länge an jedem Ende).

Seil, Anwendung nach EN 12841 Typ A:

Verwenden Sie das ASAP LOCK mit halbstatischen Kernmantelseilen EN 1891 Typ A von 10 bis 13 mm Durchmesser.
Bei der Zertifizierung nach CE EN 12841 Typ A getestete Seile:
- BEAL ANTIPODES 10 mm
- GRIP 12,5 mm

Seil, Anwendung nach EN 353-2:

Verwenden Sie das ASAP LOCK ausschließlich mit den bei der Zertifizierung nach CE EN 353-2 getesteten Seilen:
- PARALLEL 10,5 mm
- AXIS 11 mm

5. Funktionsprinzip

Bei geringer Geschwindigkeit kann sich das Sperrrad ungehindert in beide Richtungen drehen. Im Falle einer schnellen Abwärtsbewegung wird die Drehung des Sperrrads gestoppt und das Seil wird zwischen Sperrrad und Körper blockiert.

6. Installation und Funktionstest

Vorbereitung:

Verwenden Sie ausschließlich die Originalschraube Ihres ASAP LOCK. Tragen Sie vor der Montage etwas flüssige Schraubensicherung auf das Gewinde auf.
Installieren Sie den Faldämpfer und schließen Sie dann den Bügel. Ziehen Sie die Schraube an, kontrollieren Sie die richtige Positionierung des Verbindungsbolzens und den festen Sitz der Schraube.

Installation: Öffnen Sie die Sicherheitssperren, um das Seil in den Körper des Geräts einzulegen und schließen Sie dann die Sicherheitssperren, so dass das Sperrrad gegen das Seil drückt.

Achtung: Das ASAP ist ein richtungsabhängiges Gerät und blockiert nur in eine Richtung. Lebensgefahr: Installieren Sie das ASAP niemals verkehrt herum an Seil.

Machen Sie bei jeder Installation einen Funktionstest.

Entriegelung: Entriegeln Sie nach dem Funktionstest das Sperrrad, so dass es sich normal an Seil dreht.

Blockierfunktion: Benutzen Sie den Knopf zum Aktivieren der Blockierfunktion, um zu verhindern, dass das ASAP LOCK am Seil nach unten rutscht. Achtung, wenn der Anwender nach einem Sturz am blockierten ASAP LOCK hängt, kann das belastete Gerät nicht entspert werden.

7. Mindestens erforderlicher Sturzraum

Der Sturzraum ist die minimale Strecke unterhalb des Anwenders, damit er während des Sturzes auf kein Hindernis aufschlagen kann.
Beim Sturzraum werden folgende Faktoren berücksichtigt:
- die Auffangstrecke des ASAP
- Die Aufreißlänge des Faldämpfers
- Die durchschnittliche Größe des Anwenders
- eine Sicherheitsreserve von 1 m
Die Seildrehung (E) variiert entsprechend der Situation und muss bei der Berechnung des Sturzraums berücksichtigt werden.
Weitere Informationen finden Sie in der Product Experience zum ASAP auf petzl.com.
Die angegebenen Werte basieren auf theoretischen Schätzungen und mit einer starren Last durchgeführten Sturztests.

Bei einem Auffangsystem muss die Länge der Verbindungselemente berücksichtigt werden, da diese die Sturzhöhe beeinflusst.

8. Vorsichtsmaßnahmen

Kontrollieren Sie während der Fortbewegung regelmäßig, ob das Seil ungehindert durch das ASAP läuft, um sicherzugehen, dass sich keine lose Schlaufe bildet.

Eine dynamische Überlast kann das Seil beschädigen. Wenn das Seil des ASAP belastet ist, muss der Anwender ein anderes Sicherheitseil benutzen.

9. Reinigung, Wartung

Vermeiden Sie das Eindringen von Flüssigkeit in den Mechanismus des Sperrrads.
Das Reinigen der Sperranzahne mit einem Lösungsmittel wird nicht empfohlen. Dies ist jedoch möglich, wenn Sie die Zähne vorsichtig mit einem Pinsel säubern und darauf achten, dass kein Lösungsmittel in den Mechanismus läuft.

10. Zusätzliche Informationen

- Der Benutzer muss für eventuelle Schwierigkeiten, die während der Anwendung dieses Produkts auftreten können, Rettungsmöglichkeiten planen
- Der Anschlagpunkt des Systems muss oberhalb des Benutzers angebracht sein und den Anforderungen der Norm EN 795 entsprechen. Die Mindestbruchlast des Anschlagpunkts muss 12 kN betragen
- In einem Auffangsystem ist vor jeder Benutzung sicherzustellen, dass genügend Sturzraum unter dem Anwender vorhanden ist, so dass er im Falle eines Sturzes nicht auf den Boden oder auf ein Hindernis schlägt
- Achten Sie darauf, dass der Anschlagpunkt richtig platziert ist, um das Risiko und die Höhe eines Sturzes zu reduzieren
- In einem Auffangsystem ist zum Halten des Körpers ausschließlich ein Auffanggurt zulässig
- Werden mehrere Ausrüstungsgegenstände zusammen verwendet, kann es zu gefährlichen Situationen kommen, wenn die Sicherheitsfunktion eines Gegenstands durch einen anderen Ausrüstungsgegenstand behindert wird
- ACHTUNG GEFAHR: Achten Sie darauf, dass die Produkte nicht an rauen Materialien oder scharfkantigen Gegenständen reiben
- Anwender müssen für Aktivitäten in der Höhe gesundheitlich in guter Verfassung sein
- WARNUNG: das regungslose Hängen in einem Gurt kann zu schweren Verletzungen oder sogar Tod führen (Hängeraum).
- Die Gebrauchsanleitungen für jeden Ausrüstungsgegenstand, der zusammen mit diesem Produkt verwendet wird, müssen unbedingt befolgt werden
- Die Gebrauchsanleitungen in Landessprache müssen allen Benutzern dieser Ausrüstung zur Verfügung gestellt werden
- Vergewissern Sie sich, dass die Markierungen auf dem Produkt lesbar sind

Aussondern von Ausrüstung:

ACHTUNG, außergewöhnliche Umstände können die Aussonderung eines Produkts nach einer einmaligen Anwendung erforderlich machen (Art und Intensität der Benutzung, Anwendungsbereich: aggressive Umgebungen, Meeresklima, scharfe Kanten, extreme Temperaturen, Chemikalien usw.).
In folgenden Fällen muss ein Produkt ausgesondert werden:

- Nach einem schweren Sturz (oder Belastung)
- Das Überprüfungsresultat ist nicht zufriedenstellend, das Produkt fällt bei der Überprüfung durch Sie bzw. einen seine Zuverlässigkeit
- Die vollständige Gebrauchsgeschichte ist nicht bekannt
- Das Produkt ist veraltet (Änderung der gesetzlichen Bestimmungen, der Normen und der technischen Vorschriften, Inkompatibilität mit anderen Ausrüstungsgegenständen usw.)
- Zerstört und entsorgen Sie diese Produkte, um Ihren weiteren Gebrauch zu verhindern.

Zeichenerklärungen:

A. Unbegrenzte Lebensdauer - B. Temperaturbeständigkeit - C. Vorsichtsmaßnahmen
D. Reinigung/Desinfektion - E. Trocknung - F. Lagerung/Transport - G. Pflege - H. Änderungen/Reparaturen (außerhalb der Petzl Betriebsstätten nicht zulässig, ausgenommen Ersatzteile)
- I. Fragen/Kontakt

3 Jahre Garantie

Auf Material- und Fabrikationsfehler. Von der Garantie ausgeschlossen sind: normale Abnutzung, Oxidation, Änderungen oder Nachbesserungen, unsachgemäße Lagerung, unsachgemäße Wartung, Nachlässigkeiten und Anwendungen, für die das Produkt nicht bestimmt ist.

Rückverfolgbarkeit und Markierung

a. Herstellung dieser PSA überwachende Stelle - b. Benannte Stelle für die EG-Baumusterprüfung - c. Rückverfolgbarkeit: Data Matrix = Artikelnummer + individuelle Nummer - d. Selbstkompatibilität - e. Individuelle Nummer - f. Herstellungsjahr - g. Herstellungstag - h. Prüfung oder Name des Prüfers - i. Fortlaufende Seriennummer - j. Normen - k. Lesen Sie die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch - l. Modell-Identifizierung - m. Maximale Arbeitslast

IT

Questa nota informativa spiega come utilizzare correttamente il dispositivo. Solo alcune tecniche e utilizzi sono presentati. I segnali di allarme vi informano di alcuni potenziali pericoli legati all'uso del dispositivo, ma è impossibile descriverli tutti. Prendete visione degli aggiornamenti e delle informazioni supplementari sul sito Petzl.com. Voi siete responsabili della considerazione di ogni avviso e dell'utilizzo corretto del dispositivo. L'uso improprio di questo dispositivo causa rischi aggiuntivi. Contattare Petzl in caso di dubbi o difficoltà di comprensione.

1. Campo di applicazione

Dispositivo di protezione individuale (DPI).

ASAP LOCK: anticaduta di tipo guidato su corda con funzione di bloccaggio

EN 12841 tipo A: dispositivo di regolazione su corda per corda di sicurezza. Apparecchio di autoassicurazione per sistema di accesso su corda, da utilizzare insieme ad un dispositivo di protezione di tipo B.

EN 353-2: anticaduta di tipo guidato per supporto di assicurazione flessibile. Apparecchio d'assicurazione principale in un sistema d'arresto caduta. Questo prodotto non deve essere sollecitato oltre i suoi limiti o in qualsiasi altra situazione differente da quella per cui è destinato.

Responsabilità

ATTENZIONE

Le attività che comportano l'utilizzo di questo dispositivo sono per natura pericolose.
Voi siete responsabili delle vostre azioni, delle vostre decisioni e della vostra sicurezza.

Prima di utilizzare questo dispositivo, occorre:

- Leggere e comprendere tutte le istruzioni d'uso.
- Ricevere una formazione adeguata sul suo utilizzo.
- Acquisire familiarità con il dispositivo, imparare a conoscerne le prestazioni e i limiti.
- Comprendere e accettare i rischi indotti.

Il mancato rispetto di una sola di queste avvertenze può essere la causa di ferite gravi o mortali.

Questo prodotto deve essere utilizzato esclusivamente da persone competenti e addestrate o sottoposte al controllo visivo diretto di una persona competente e addestrata.

Voi siete responsabili delle vostre azioni, delle vostre decisioni e della vostra sicurezza e ve ne assumete le conseguenze. Se non siete in grado di assumervi questa responsabilità, o se non avete compreso le istruzioni d'uso, non utilizzare questo dispositivo.

2. Nomenclatura

(1) Corpo, (2) Maniglia, (3) Vite, (4) Asse di collegamento, (5) Fermi, (6) Levetta, (7) Asse della levetta, (8) Rotella bloccante, (9) Pulsante di bloccaggio.
Materiali principali: lega di alluminio (corpo, levetta), acciaio inossidabile (rotella, maniglia), poliestere, poliammide (corde).

3. Controllo, punti da verificare

La vostra sicurezza è legata all'integrità della vostra attrezzatura.
Petzl raccomanda un controllo approfondito come minimo ogni 12 mesi da parte di una persona competente (in funzione della normativa in vigore nel vostro paese e delle vostre condizioni d'uso). Rispettate le procedure descritte sul sito www.petzl.com/it/verifica-dpi. Registrare i risultati nella scheda di vita del vostro DPI: tipo, modello, dati del fabbricante, numero di serie o numero individuale; date: fabbricazione, acquisto, primo utilizzo, successive verifiche periodiche; difetti, osservazioni; nome e firma del controllore.

Prima di ogni utilizzo

ASAP LOCK: verificare la corretta installazione dell'assorbitore sulla maniglia e il serraggio della vite.

Verificare l'assenza di fessurazioni, segni, deformazioni, usura, corrosione (su corpo, rotella, levetta, maniglia).

Verificare lo stato dei fermi e l'efficacia della loro molla di richiamo.

Verificare la rotazione della levetta intorno all'asse e l'efficacia della molla di richiamo. Verificare la pulizia della rotella e l'usura dei denti. Attenzione, se uno o più denti mancano, non utilizzare più l'ASAP.

Se i denti sono sporchì, consultare il paragrafo Pulizia, manutenzione. Verificare che la rotazione della rotella sia libera senza contraccoppi, con un giro completo nei due sensi.
Corda: verificare lo stato della corda secondo le indicazioni del fabbricante. La corda deve essere scartata se ha arrestato una caduta, se l'anima appare deformata, o se la calza è rovinata o macchiata.

Durante l'utilizzo

È importante controllare regolarmente lo stato del prodotto e dei suoi collegamenti con gli altri dispositivi del sistema. Assicurarsi del corretto posizionamento dei dispositivi gli uni rispetto agli altri.

Attenzione ai casi estranei che possono ostacolare l'appoggio della rotella bloccante sulla corda e la sua rotazione. Proteggere l'ASAP dalle proiezioni durante il lavoro (vernice, cemento...). Assicurarsi che la rotella bloccante sia sempre attiva sulla corda.

4. Compatibilità

Verificare la compatibilità di questo prodotto con gli altri elementi del sistema nella vostra applicazione (compatibilità = buona interazione funzionale).
Gli elementi utilizzati con l'ASAP LOCK devono essere conformi alle norme in vigore nel vostro paese (esempio: imbracature EN 361 in Europa...).

Imbracatura:

Collegare l'assorbitore di energia dell'ASAP al punto di attacco anticaduta dell'imbracatura.

Cordino assorbitore di energia:

Utilizzare l'ASAP LOCK esclusivamente con gli assorbitori di energia Petzl compatibili:
- ASAP SORBÉR
- ABSORICA L57.

L'assorbitore di energia non deve essere prolungato (massimo un connettore (lunghezza max 12 cm) ad ogni estremità).

Corda, utilizzo EN 12841 tipo A:

Utilizzare l'ASAP LOCK con corde semistatiche (anima + calza) EN 1891 tipo A da 10 a 13 mm di diametro.

Corda testate al momento della certificazione CE EN 12841 tipo A:

- BEAL ANTIPODES 10 mm
- GRIP 12,5 mm

Corda, utilizzo EN 353-2:

Utilizzare l'ASAP LOCK esclusivamente con le corde testate al momento della certificazione CE EN 353-2: 2002:

- PARALLEL 10,5 mm
- AXIS 11 mm

5. Principio di funzionamento

A velocità moderata, la rotella bloccante gira liberamente nei due sensi. In caso di movimento rapido verso il basso, la rotazione della rotella bloccante si ferma, la corda viene bloccata stringendola tra la rotella e il corpo.

6. Installazione e test di funzionamento

Preparazione:

Applicare una goccia di frena filetto sulla vite prima del montaggio.
Installare l'assorbitore di energia e richiudere la maniglia. Stringere, verificare il corretto posizionamento dell'asse e il serraggio della vite.

Installazione: aprire i fermi per posizionare la corda nel corpo, richiudere i fermi per attivare la rotella bloccante sulla corda.

Attenzione, l'ASAP è direzionale, blocca in un solo senso. Pericolo di morte se l'ASAP è posizionato alla rovescia sulla corda.

Effettuare un test di funzionamento ad ogni utilizzo.

Sbloccaggio: dopo i test di funzionamento, sbloccare la rotella per uno scorrimento normale sulla corda.

Funzione di bloccaggio: utilizzare il pulsante di bloccaggio della rotella per impedire lo scorrimento dell'ASAP LOCK sulla corda verso il basso. Attenzione, in caso di sospensione accidentale sull'ASAP LOCK bloccato, lo sbloccaggio non può avvenire sotto carico.

7. Tirante d'aria

Il tirante d'aria è l'altezza libera minima sotto l'utilizzatore, affinché non urti ostacoli in caso di caduta.

Il tirante d'aria prende in considerazione:

- La distanza di arresto dell'ASAP.
- La lunghezza dell'assorbitore di energia dopo lacerazione.
- L'altezza media dell'utilizzatore.
- Un margine di sicurezza di 1 m.
- L'elasticità della corda (E) varia a seconda della situazione e deve essere aggiunta al calcolo del tirante d'aria.

Per maggiori informazioni consultare il documento Product Experience ASAP sul sito Petzl.com.

I valori presentati si basano su stime teoriche e test di caduta di massa rigida.
In un sistema d'arresto caduta, tenere conto della lunghezza dei connettori che può influire sull'altezza di caduta.

8. Precauzioni d'uso

Controllare regolarmente il corretto scorrimento della corda nell'ASAP, durante la progressione, per assicurarsi che non si creino laceri di corda.

Un sovraccarico dinamico può danneggiare la corda. Se la corda dell'ASAP è sotto carico, l'utilizzatore deve munirsi di un altro supporto di sicurezza.

9. Pulizia, manutenzione

Evitare l'introduzione di liquido nel meccanismo della rotella bloccante.
Per la pulizia dei denti della rotella, l'utilizzo di solventi non è consigliato, ma è possibile se applicato accuratamente con un pennello, per evitare sgocciolature nel meccanismo.

10. Informazioni supplementari

- Prevedere i mezzi di soccorso necessari per intervenire rapidamente in caso di difficoltà.
- L'ancoraggio del punto deve essere preferibilmente situato al di sopra della posizione dell'utilizzatore e deve rispondere ai requisiti della norma EN 795 (resistenza minima 12 kN).
- Un sistema di arresto caduta, prima di ogni utilizzo, è fondamentale verificare lo spazio libero richiesto sotto l'utilizzatore, per evitare la collisione con il suolo o un ostacolo in caso di caduta.
- Assicurarsi che il punto di ancoraggio sia posizionato correttamente, per ridurre il rischio e l'altezza di caduta.
- Un'imbracatura anticaduta è l'unico dispositivo di presa del corpo che sia consentito utilizzare in un sistema di arresto caduta.
- Un pericolo può sopraggiungere al momento dell'utilizzo di più dispositivi in cui la funzione di sicurezza di uno dei dispositivi può essere compromessa dalla funzione di sicurezza di un altro dispositivo.
- ATTENZIONE PERICOLO, assicurarsi che i prodotti non sfregino contro materiali abrasivi o parti taglienti.
- Gli utilizzatori devono avere l'idoneità sanitaria per le attività in quota. ATTENZIONE, la sospensione inerte nell'imbracatura può generare gravi disturbi fisiologici o la morte.
- Devono essere rispettate le istruzioni d'uso indicate nelle note informative di ogni dispositivo associato a questo prodotto.
- Le istruzioni d'uso di questo dispositivo devono essere fornite all'utilizzatore e redatte nella lingua del paese in cui il prodotto viene utilizzato.
- Assicurarsi che le marcatore sul prodotto siano leggibili.

Eliminazione:

ATTENZIONE: un evento eccezionale può comportare l'eliminazione del prodotto dopo un solo utilizzo (tipo ed intensità di utilizzo, ambiente di utilizzo: ambienti aggressivi, ambiente marino, parti taglienti, temperature estreme, prodotti chimici...).

- Il prodotto deve essere eliminato quando:
 - Ha subito una forte caduta (o sforzo).
 - Il risultato dei controlli del prodotto non è soddisfacente. Si ha un dubbio sulla sua affidabilità.
 - Non si conosce l'intera storia del suo utilizzo.
 - Quando il suo utilizzo è obsoleto (evoluzione delle leggi, delle normative, delle tecniche o incompatibilità con altri dispositivi...).

Distruzione i prodotti scartati per evitame un futuro utilizzo.

Pittogrammi:

A. Durata illimitata - B. Temperature tollerate - C. Precauzioni d'uso - D. Pulizia/ disinfezione - E. Asciugatura - F. Stoccaggio/trasporto - G. Manutenzione - H. Modifiche/riparazioni (proibite al di fuori degli stabilimenti Petzl salvo pezzi di ricambio) - I. Domande/contatto

Garanzia 3 anni

Contro ogni difetto di materiale o di fabbricazione. Sono esclusi: usura normale, ossidazione, modifiche o ritocchi, cattiva conservazione, manutenzione impropria, negligenze, utilizzi ai quali questo prodotto non è destinato.

Tracciabilità e marcatura

a. Organismo che controlla la fabbricazione di questo DPI - b. Ente riconosciuto che interviene per l'esame CE di tipo - c. Tracciabilità: datamatrix = codice prodotto + numero individuale
- d. Compatibilità corde - e. Numero individuale - f. Anno di fabbricazione - g. Giorno di fabbricazione - h. Controllo o nome del controllore - i. Incrementazione - j. Norme - k. Leggere attentamente l'istruzione tecnica - l. Identificazione di modello - m. Carico nominale massimo